



Die Schüler sangen Lieder.

Fotos: Bucher

„Eine Tür tut sich auf für mich“

Realschüler besuchen Bewohner des BRK-Heims – Lieder und Krippenspiel

Waldmünchen. Die Siebtklässler der Staatlichen Realschule Waldmünchen haben den Bewohnern des BRK-Seniorenwohn- und Pflegeheims ein paar besinnliche Stunden beschert. Am Mittwochvormittag gestalteten sie für die Senioren eine weihnachtliche Feier. Dazu kamen sie mit ihren Lehrern Barbara Zwicknagl und Karl-Heinz Hollermeier ins BRK-Heim. Bereits im Vorfeld hatten die Schüler für ihren Besuch Gedichte, Geschichten und Lieder einstudiert, mit denen sie die Adventsfeier gestalteten.

Die weihnachtliche Sitzweil war der Abschluss von bisher drei Besuchen, die die Siebtklässler im BRK-Heim in den vergangenen beiden Wochen gemacht haben. Dabei hatten die Schüler bereits erste Kontakte mit den Senioren geknüpft, sie auf den einzelnen Stockwerken besucht und auch kleine Geschenke mitgebracht. Die Besuche waren für beide Seiten eine Bereicherung: für die Bewohner eine Abwechslung zum Heimaltag und die Schüler konnten neue Erfahrungen sammeln.



Die Siebtklässler führten ein Krippenspiel auf.

Mit dem Lied „Eine Tür tut sich auf für mich“ eröffneten die Jugendlichen die Weihnachtsfeier. Es folgten weitere weihnachtliche Beiträge sowie ein Krippenspiel, das die Schüler mit Karl-Heinz Hollermeier, Leiter der Schulspielgruppe, einstudiert hatten. Natürlich durfte auch das Lied „Stille Nacht“ nicht

fehlen, das sie gemeinsam mit den Heimbewohnern sangen. Pflegedienstleiterin Alexandra Dostal dankte den Schülern für ihre Besuche und spendierte zum Abschluss Butterbrezen für alle. Die Heimbewohner honorierten die Darbietungen der Jugendlichen mit reichlich Applaus.